



An
Jens Meyer
Oberbürgermeister
Stadt Weiden
92637 Weiden

15. Juni 2020

Dringlichkeitsantrag für die nächste Stadtratssitzung am 22.06.2020 zum TOP 4.1

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Pestalozzi-Schule steht kurz vor der Generalsanierung. Die Antragssteller stehen zu dem Grundsatzbeschluss, diese Sanierung schnellstmöglich umzusetzen.

Die aktualisierten Zahlen werfen jedoch Fragen auf, die vor einer weiteren Beschlussfassung geklärt gehören.

Die ursprünglich geplante und genehmigte Sanierung sollte 25 – 27 Mio€ kosten. Der aktuelle Kostenentwurf beläuft sich jedoch auf ca. 36 Mio€. Gerade angesichts der aktuellen finanzpolitischen Entwicklungen muss alles dafür getan werden, zwar zum einen eine Sanierung der Pestalozzi-Schule nach neuesten Standards zu gewährleisten, andererseits aber auch für künftige Investitionen im Bildungsbereich noch Geldmittel zur Verfügung zu haben.

Die **Dringlichkeit** liegt darin begründet, dass in der kommenden Stadtratssitzung bereits weitreichende Beschlüsse gefasst werden sollen, die ein späteres Eingreifen nicht mehr möglich machen.

Deshalb beantragen die Bürgerliste und die FDP/FW-Stadtratsfraktionen:

1. Die Stadtverwaltung möchte bitte folgende Fragen beantworten
 - Wie sind die Ursprungsplanungen in die aktuellen Planungen eingeflossen und welcher Austausch fand zwischen den Planern statt.
 - Wie hoch waren die Kosten der Vorplanung (Phase 1 und 2). Inwieweit führen die Vorplanungen zu Ersparnissen bei den aktuellen Planungskosten.
 - Es werden in keiner Sitzungsvorlage die Eigenmittel der Stadt Weiden transparent dargestellt. Bitte stellen Sie die Eigenmittel für die aktuell geplante Bausumme dar (ggf. mindestens bzw maximal).

2. Die Fraktionen der Bürgerliste und der FDP/FW beantragen deshalb:



- Für die Sanierung der Pestalozzi-Schule wird vor den weiteren Planungen und Ausschreibungen ein **externer Projektsteuerer und Kostencontroller** installiert.
- Verwaltungsseitig gehört dazu ein fester Ansprechpartner für die Maßnahme

3. Die Fraktionen der Bürgerliste und der FDP/FW beantragen deshalb:

- Die Planer sollen alle Anstrengungen unternehmen, damit die Gesamtkosten sinken und die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Stadt Weiden gewährleistet wird.
- Ohne das Raumkonzept zu verändern erwarten wir in der weiteren Planung mindestens eine **Kostensenkung um 10%**, so dass die Gesamtkosten nicht über 32,4 Mio. Euro liegen. (Kostendeckel).

Wir bitten, Herrn Christoph Skutella in der Sitzung zur weiteren Erläuterung das Wort zu erteilen.

Beste Grüße

Ihr

Dr. Christian Deglmann

Fraktionssprecher

Bürgerlisten-Fraktion

Christoph Skutella, MdL

Fraktionssprecher

FDP/FW-Fraktion